

Inhalt

Vorwort — XI

Tabellen — XV

Abbildungen — XV

Abkürzungen — XV

1	Europäische Institutionen und Prozesse — 1
1.1	Integration Europas — 1
1.1.1	Werte und Ziele — 1
1.1.1.1	Wertegemeinschaft und Sanktionen — 1
1.1.1.2	Ziele und Instrumente — 4
1.1.2	Macht und Kompetenzen — 6
1.1.2.1	Konzepte für eine Arbeitsteilung — 6
1.1.2.2	Tatsächliche Kompetenzen der EU — 11
1.1.3	Integration als Prozess — 15
1.1.3.1	Impulse — 16
1.1.3.2	Erweiterung und Vertiefung — 18
1.1.3.3	Differenzierung und Des-Integration — 23
1.1.4	BREXIT – ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang — 26
1.2	Institutionen und Entscheidungen in der EU — 30
1.2.1	Das europäische Macht-Dreieck — 30
1.2.2	Europäisches Parlament — 32
1.2.3	Europäischer Rat und Ministerrat — 34
1.2.3.1	Die Stimmen der Nationalstaaten — 34
1.2.3.2	Mehrheitsprinzip und Aufgabe von Souveränität — 35
1.2.4	Europäische Kommission — 39
1.2.5	Gesetzgebung in der EU — 42
1.2.5.1	Die europäischen Verträge — 43
1.2.5.2	Verordnungen und Richtlinien — 45
1.2.5.3	Demokratie-Defizit der EU — 49
1.2.6	Regieren im System der EU — 54
1.3	Der Haushalt der EU — 56
1.3.1	Grundzüge des EU-Haushalts — 57
1.3.1.1	Grundsätze und Verfahren — 57
1.3.1.2	Die Ausgaben — 59
1.3.1.3	Die Einnahmen — 60
1.3.2	Der Streit um die Nettozahler-Position — 61

2	Der Europäische Binnenmarkt — 65
2.1	Mehr Wettbewerb durch Integration — 66
2.1.1	Wettbewerb und Barrieren — 66
2.1.2	Gewinner und Verlierer der Integration — 69
2.1.3	Zwischen Staat und Markt — 72
2.1.4	Eingriff des Staates in die Wirtschaft erforderlich — 75
2.2	Der Binnenmarkt — 78
2.2.1	Das Programm — 78
2.2.2	Die Flankierung des Binnenmarktes — 81
2.2.2.1	Subventionskontrolle und Wettbewerbsaufsicht — 81
2.2.2.2	Staatliches Beschaffungswesen — 83
2.2.3	Erwartungen an den Binnenmarkt — 86
2.2.3.1	Zur Bestimmbarkeit von Effekten des Binnenmarktes — 86
2.2.3.2	Ex-ante erwarteter Nutzen — 89
2.3	Die „Vier Grundfreiheiten“ — 92
2.3.1	Freier Warenverkehr — 95
2.3.1.1	Aspekte und Motive des Außenhandels — 95
2.3.1.2	Abbau von Handelshemmnissen — 103
2.3.1.3	Vereinheitlichung technischer Standards — 106
2.3.1.4	Handelseffekte des Binnenmarktes — 111
2.3.1.5	E-Commerce nicht grenzüberschreitend — 117
2.3.2	Freizügigkeit für Arbeitnehmer im Binnenmarkt — 118
2.3.2.1	Einkommensdifferenzen als Wanderungsgrund — 118
2.3.2.2	Regelung der Freizügigkeit in der EU — 120
2.3.2.3	Mobilität von Arbeitskräften in der EU — 123
2.3.2.4	Kritische Aspekte zur Freizügigkeit — 127
2.3.2.5	Keine Freizügigkeit mehr – ein Gedankenexperiment — 131
2.3.3	Niederlassungsfreiheit im Binnenmarkt — 134
2.3.4	Dienstleistungsfreiheit im Binnenmarkt — 137
2.3.4.1	Eigenschaften von Dienstleistungen — 137
2.3.4.2	Entwicklung und Bedeutung von Dienstleistungen — 140
2.3.4.3	Dienstleistungen im Binnenmarkt — 144
2.3.4.4	Liberalisierung der professionellen Dienstleistungen — 150
2.3.4.5	Dienstleistungen sind im Internet nicht grenzenlos — 155
2.3.4.6	Entsante Arbeitnehmer als unerwünschte Konkurrenz — 157
2.3.5	Wettbewerb bei netzgebundenen Dienstleistungen — 159
2.3.5.1	Organisation von Wettbewerb in Netzen — 161
2.3.5.2	Daseinsvorsorge unter Wettbewerbsdruck — 166
2.3.5.3	Beispiel: Elektrizität im Binnenmarkt — 170
2.3.6	Freiheit des Kapitalverkehrs — 176
2.3.6.1	Dimensionen und Regelung der Kapitalverkehrsfreiheit — 177
2.3.6.2	Investitionen im Binnenmarkt — 180

2.3.6.3	Besonderheiten der Finanzmärkte —	187
2.3.6.4	Marktversagen und Regulierung in der Finanzindustrie —	190
2.3.6.5	Banken-Union —	194
2.3.6.6	Kapitalmarkt-Union —	199
3	Die gemeinsame Währung —	201
3.1	Eigene oder gemeinsame Währung? —	201
3.1.1	Der Euro: Motive und Positionen —	201
3.1.2	Eigene Währung als Instrument —	203
3.1.3	Optimismus bei der Europäischen Kommission —	205
3.1.4	Unterschätzte Effekte —	206
3.1.4.1	Asymmetrische Schocks —	207
3.1.4.2	Pro-zyklische Realzinsen —	208
3.1.4.3	Fehlbewertung und Ansteckung —	212
3.2	Voraussetzungen für eine gemeinsame Währung —	214
3.2.1	Der optimale Währungsraum —	215
3.2.2	Die Konvergenzkriterien —	216
3.2.3	Fiskalische Konvergenz —	219
3.2.3.1	Grenzen für Defizit und Schuldenstand —	219
3.2.3.2	Stabilitäts- und Wachstumspakt —	221
3.2.4	Monetäre Konvergenz —	223
3.2.4.1	Konvergenzkriterium: Inflation —	223
3.2.4.2	Konvergenzkriterium: Wechselkurs und EWS-I —	225
3.2.4.3	Konvergenzkriterium: Zinsen —	227
3.3	Die Wirtschafts- und Währungsunion —	228
3.3.1	Die Arbeitsteilung in der Wirtschafts- und Währungsunion —	229
3.3.2	Die Geldpolitik der EZB —	232
3.3.3	Fiskalpolitik in der WWU —	234
3.3.4	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit —	236
3.4	Die Einführung des Euro —	238
3.4.1	Konvergenzprüfung und Beitritte —	238
3.4.1.1	Die erste Gruppe —	238
3.4.1.2	Neue EU-Mitglieder und der Euro —	241
3.4.1.3	Erste Erfahrungen —	242
3.4.2	Staatsschulden wachsen weiter —	244
3.5	Die Finanzkrise und der Euro —	247
3.5.1	Entstehung von Krisen —	247
3.5.2	Die Euro-Finanzkrise —	251
3.5.3	Krise und Politik —	254
3.5.4	Strittige Aspekte der Krisenpolitik —	257
3.5.4.1	Sparen und/oder Wachsen? —	258
3.5.4.2	Wäre ein GREXIT besser gewesen? —	259

- 3.5.4.3 Zentrale Aufsicht über nationale Haushalte — **262**
- 3.5.5 Die Krise dauert an — **264**

4 Erweiterung der EU — 266

- 4.1 Die Aufnahme neuer Mitglieder in die EU — **266**
 - 4.1.1 Bisherige Erweiterungen — **266**
 - 4.1.2 Grenzen Europas und der EU — **270**
- 4.2 Die Erweiterung nach „Osten“ — **274**
 - 4.2.1 Ende des Kalten Krieges und Transformation — **275**
 - 4.2.2 Die Kopenhagen-Kriterien — **278**
 - 4.2.3 Vom Antrag zum Beitritt — **285**
 - 4.2.3.1 Die acht Kandidaten (2004) — **285**
 - 4.2.3.2 Die „stille“ Erweiterung (2007) — **288**
 - 4.2.4 Transformation und Binnenmarkt — **291**
 - 4.2.4.1 Der Agrarsektor — **292**
 - 4.2.4.2 Handelsbeziehungen — **294**
 - 4.2.4.3 Migration aus Mittel- und Osteuropa — **296**
 - 4.2.4.4 Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit — **300**
 - 4.2.4.5 Direktinvestitionen — **302**
 - 4.2.4.6 Im Fokus: Probleme im Gesundheitswesen — **306**

5 Die Kandidatur der Türkei — 309

- 5.1 Die Annäherung zwischen Türkei und EU — **309**
 - 5.1.1 Eine schwierige Partnerschaft — **309**
 - 5.1.2 Die „Zollunion PLUS“ — **311**
 - 5.1.3 Spannungen und Konflikte — **313**
 - 5.1.3.1 Griechenland und Zypern — **313**
 - 5.1.3.2 Größe, Macht und Geopolitik — **316**
- 5.2 Wirtschaftliche Effekte einer Mitgliedschaft — **317**
 - 5.2.1 Die Wirtschaft der Türkei heute — **317**
 - 5.2.2 Zeithorizont und Entwicklungsdynamik — **320**
 - 5.2.3 Die Türkei im Binnenmarkt — **322**
 - 5.2.3.1 Außenhandel der Türkei — **322**
 - 5.2.3.2 Freizügigkeit — **323**
 - 5.2.3.3 Direktinvestitionen in der Türkei — **324**
- 5.3 Der Beitrittsprozess — **326**
 - 5.3.1 Zur Erfüllung der Kopenhagen-Kriterien — **326**
 - 5.3.1.1 Politische Kriterien — **327**
 - 5.3.1.2 Wirtschaftliche Kriterien — **329**
 - 5.3.1.3 Erfüllung des Acquis — **330**
 - 5.3.2 Mögliche Ergebnisse des Beitrittsprozesses — **330**

6	Perspektiven der EU — 334
6.1	Europäische Integration – eine Erfolgsgeschichte — 334
6.2	Elemente einer künftigen EU — 338
6.2.1	Lehren aus der Finanzkrise — 339
6.2.2	Flexibilität in der Integration — 342
	Literatur — 349
	Register — 379